ePaper-Kundennummer: KN_PHONE0000010763

Faktencheck statt Fake News

Internetrallye Netrace trainiert Schüler bei der Bewertung von Quellen – Anmeldung noch möglich

VON KAREN SCHWENKE

KIEL. Wie schwierig es heute für jedermann ist, im Internet wahre von falschen Informationen zu unterscheiden, darin sind sich Bildungsministerin Britta Ernst, Ulrich Boike, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse und Christian Longardt, Chefredakteur der Kieler Nachrichten, einig. Gemeinsam wollen sie daher mit der Internetrallye Netrace Schüler fit machen für die Recherche im Internet. Am Mittwoch begrüßten sie rund 70 Lehrer und Schüler zur Auftaktveranstaltung in der Förde Sparkasse. Ab 21. Februar startet die Rallye dann für über 1200 Schüler im ganzen Land.

Rund 70 Lehrer und Schüler kamen zur Netrace-Auftaktveranstaltung mit Schirmherrin Britta Ernst (Mitte), KN-Chefredakteur Christian Longardt (links von ihr) und Ulrich Boike (rechts von ihr), stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Förde Sparkasse. FOTO: ULF DAHL

Netrace
Förde Sparkasse · Kieler Nachrichten

Das Rennen im Netz geht damit in die dritte Runde und ist nach den Worten Boikes heute wichtiger denn je. „Gerade in den letzten Wochen und Monaten erleben wir, wie Fake News ihren Weg in die sozialen Netzwerke finden. Daneben gibt es Social Bots, also Internetprogramme, die Meinungen gezielt in bestimmte Richtungen lenken", erklärt Boike und resümiert: „Schwer zu erkennen: Was ist wahr. Was ist gefährlich." Aus dem riesigen Angebot an Daten, diejenigen Quellen herauszufinden, die vertrauenswürdig, glaubhaft und seriös sind, sei dabei nicht nur für Schüler schwierig, meint Boike, „sondern auch für uns als Erwachsene". Er halte es daher für wichtig, sich mit der digitalen Welt ganz bewusst auseinanderzusetzen.

Davon ist auch die Schirmherrin des Projekts Britta Ernst überzeugt. Nach ihren Worten „gehören die digitalen Medien in die Schulen". Sie wundere sich, dass es zu diesem Punkt „hier und da noch ganz merkwürdige Pro- und Contra Debatten" gebe: „Selbstverständlich soll die Schule auf das Leben danach vorbereiten." Neben der Arbeitswelt, Freizeit und Familie spiele das Digitale eine Rolle. „Die Schulen haben hier einen Bildungsauftrag", sagte Ernst und sprach etwa die Forderung nach Internetzugängen in allen Fächern aus. Aus Sicht der Ministerin sei Netrace so interessant, weil Schüler lernen würden, wie man sich in einer demokratischen Gesellschaft informieren könne. „Dass heute falsche und richtige Informationen nicht immer zu unterscheiden sind, verkompliziert die Meinungsbildung", meint die Ministerin und mahnt: „Der Faktencheck ist wichtig."

KN-Chefredakteur Longardt zeigte auf, wie schwer es auf der anderen Seite auch für die Lieferanten seriöser Nachrichten sei: „Für uns ist das ein tägliches Ringen um die Frage, was gehört in die Zeitung und was nicht." Längst reiche aber die gedruckte Zeitung nicht mehr aus, und man stünde in der Konkurrenz Nachrichten schnell digital zu verbreiten. „Durch das hohe Tempo stehen wir Journalisten vor Herausforderungen. Stimmt das, was wir auf dem Tisch haben? Oder müssen wir noch einmal einen klärenden Anruf tätigen?" Die aufwändig recherchierte Nachricht aber sei nicht kostenlos zu haben. Für Journalisten und auch für Netrace-Teilnehmer gehe es grundsätzlich um die Quellenprüfung. Allerdings räumte der Chefredakteur ein, dass sogar von hochoffiziellen Quellen mitunter falsche Informationen kämen.

„Jedes Ding hat zwei Perspektiven. Völlig egal, wer kommuniziert, er hat immer ein Interesse. Und in der Regel gibt es eine andere Gruppe, die auch ein Interesse hat."

Diese Erkenntnis möchte Lehrerin Ursula Michalak von der Dahlmannschule in Bad Segeberg an ihre Schüler weitergeben. Sie hat eine 8. Klasse mit 21 Schülern und vier Teams angemeldet. Wie wichtig ein Training in Medienkompetenz ist, habe sie jüngst im Fach Gesundheit erlebt. „Ich hatte die Schüler zum Thema Zucker im Internet recherchieren lassen. Von der Industrie werden natürlich gezielt Informationen verbreitet. Es war schwierig, das zu filtern."

> **Wir freuen uns, dass mit Netrace den Schülern etwas geboten wird, das über die Schule hinausgeht.**
> Britta Ernst, Bildungsministerin

Interessierte Lehrer an weiterführenden Schulen können Schülerteams noch bis 8. Februar unter www.kn-netrace.de anmelden. Lehrer erhalten einen kostenfreien Zugang zum ePaper und zum Paid Content auf kn-online.de. Schüler können den Zugang ebenfalls beantragen. Netrace läuft in vier einwöchigen Runden bis Ende Mai.